

**Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.**

(Z)[25760]

Demnächst erscheint:

# Studien und Beobachtungen aus der Südsee

von

**Joachim Graf Pfeil.**

Mit beigegebenen Tafeln nach Aquarellen und Zeichnungen  
des Verfassers und Photographien von Parkinson.

Gr. 8°. Geh. 11 *M* ord., 8 *M* 25 *§* no., geb. 12 *M* 50 *§* ord., 9 *M* 40 *§* no.

Das vorliegende Werk dürfte zur Zeit das einzige sein, das in umfassender Weise den **Bismarckarchipel und seine Bewohner** schildert.

Die das Interesse des denkenden Lesers in hohem Grade fesselnden Aufzeichnungen des Verfassers legen Zeugnis ab von der gründlichen Arbeit, die derselbe durch die Erforschung nicht allein der bewohnten und allgemein zugänglichen Gebiete, sondern auch solcher Teile, die bisher von anderen Besuchern nicht betreten worden sind, verrichtet hat.

Die ebenso gewissenhafte wie reiche Ausbeute dieser auf den Erfahrungen langer Reisejahre beruhenden Studien und Beobachtungen umfasst eine ansehnliche Fülle wertvollen Materials für den **Geographen** und **Ethnologen** sowohl, wie ganz besonders für den **Kolonialpolitiker**, dessen Aufmerksamkeit auf das grosse Werk deutscher Kolonisation in der Südsee hingelenkt wird: auf die wichtige Mission, die Deutschland in jenen Gegenden zu erfüllen hat, und auf die hohe Bedeutung der Aufgaben, die in selbst rein materiellem Sinne dort seiner noch harren.

Wir bitten Sie, dieser höchst beachtenswerten Publikation, durch die sich der Verfasser ein ebenso grosses Verdienst um die Förderung der Wissenschaft, wie der kolonialen Bestrebungen erworben hat, Ihr vollstes Vertriebsinteresse entgegenzubringen.

Braunschweig, Anfang Juni 1899.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

(Z)[25964] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Uebersetzung** nebst **Erläuterungen** in 2 Heften zu **Sophocles, Antigone**, herausgegeben von **Wilh. Schneidawind**, fgl. Subrektor.

Das Werkchen bildet kein neues, den Schulen verbotenes, sondern ein wirklich brauchbares, von bedeutendsten Schulmännern, wie Herrn Rektor Wedlein u. a., warm empfohlenes Hilfsmittel zum leichteren Verständnis der griechischen Tragödie, sowie zur sorgfältigeren Vorbereitung der Schüler.

Das Büchlein wird sich zweifellos sehr rasch in Schüler- und Lehrerkreisen einbürgern, und darf keine Buchhandlung, an deren Wohnsitz ein Gymnasium sich befindet, versäumen, das Büchlein auf Lager zu halten und vorzulegen.

### Bezugsbedingungen:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Bändchen 50 <i>§</i> ord., 35 <i>§</i> no. } 30 <i>§</i> bar | } u. 11/10. |
| 2. Bändchen 40 <i>§</i> ord., 35 <i>§</i> no. } 25 <i>§</i> bar |             |

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvollst

Zweibrücken, den 1. Juni 1899.

**Fr. Lehmann's Buchhandlung.**

(Z)[26007] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

## Arbeiten

aus dem

**Institut für Anatomie und Physiologie  
des Centralnervensystems**  
an der Wiener Universität.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. **Heinrich Obersteiner.**

VI. Heft.

Mit 8 Tafeln und zahlreichen Abbildungen  
im Text.

Preis ca. 15 *M*.

Wie die früheren Bände, so enthält auch dieses Heft wieder eine Reihe bedeutsamer wissenschaftlicher Untersuchungen. Ich bitte es zur Fortsetzung und pro novitate zu verlangen, der niedrigen Auflage wegen jedoch nur in mässiger Anzahl.

## Beiträge

zum

**feineren Baue der Netzhaut**

des

**Chamaeleo vulgaris**

von

Dr. **M. Borysiekiewicz,**

o. ö. Professor der Augenheilkunde an der  
Universität zu Graz.

Mit 36 Photogrammen.

Preis ca. 4 *M*.

Für diese Monographie wird nur bei den physiologischen und ophthalmologischen Forschern Absatz zu finden sein. Die Auflage ist deshalb klein; ich bitte nur im Falle ernstlicher Verwendung à cond. zu verlangen.

**Die Reconstructionsepoche**

des

**Eisenbades Dorna.**

Reminiscenzen mit Benützung amtlicher  
Quellen

von

Kais. Rat Dr. **Arthur Loebel,**  
Wien-Dorna.

Preis ca. 2 *M*.

Die vorliegende Broschüre bildet einen neuen Beitrag des Autors zur Geschichte des Eisenbades Dorna. Da sie vorwiegend lokales Interesse hat, so versende ich sie nur auf besonderes Verlangen à cond.

Leipzig u. Wien, 5. Juni 1899.

**F. Deuticke.**